



Auszug aus der Niederschrift der 53. Sitzung des Bauausschusses vom 17.08.2026

öffentlich:

TOP 7.4. AM Silke Mählenhoff (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Trinkwasserspender in den Stadtteilen

20/0388 geändert beschlossen

AM Ramcke übernimmt den Antrag.

Der Vorsitzende hinterfragt, ob der Bauausschuss der richtige Ausschuss sei, da hierfür die SWL zuständig seien.

AM Pluschkell sagt, dass er den Antrag mitgehen könne, da es ein Berichtsantrag sei, aber er die Formulierung des Antrags etwas unglücklich finde, weil dieser eine Versorgung nach dem Gießkannenprinzip über das ganze Stadtgebiet wolle, aber eine solche Versorgung in dörflichen Lagen ggf. nicht unbedingt nötig sei, sondern eher dort, wo sich viele Menschen sammeln würden, wie etwa auf der Altstadtinsel oder an touristisch besuchten Orten. Er würde anregen, dass die Verwaltung stattdessen berichten solle, an welchen Stellen im Stadtgebiet eine Errichtung von Trinkwasserspendern zweckmäßig sei.

AM Ramcke ändert den Antrag entsprechend ab.

Hierzu reden weiterhin AM Prieur, Senatorin Hagen, wieder AM Prieur, der Vorsitzende und AM Frings.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag in geänderter Form abstimmen.

Geänderter Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten, bis zum November 2026 zu berichten, ~~wie eine Versorgung mit öffentlich zugänglichen Trinkwasserspendern in allen Stadtteilen sichergestellt werden kann.~~
an welchen Orten im Stadtgebiet eine Versorgung mit öffentlich zugänglichen Trinkwasserspendern zweckmäßig sei.

Dabei sind die möglichen Standorte und die Kosten der Einrichtung und ein Zeitplan für die Umsetzung zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 0

Der Bauausschuss beschließt einstimmig gemäß dem Antrag.